Eine kleine Herausforderung · 8 Töne

So spielst du Nous n'irons plus au bois (Wir gehen nicht mehr in den Wald) auf der Okarina

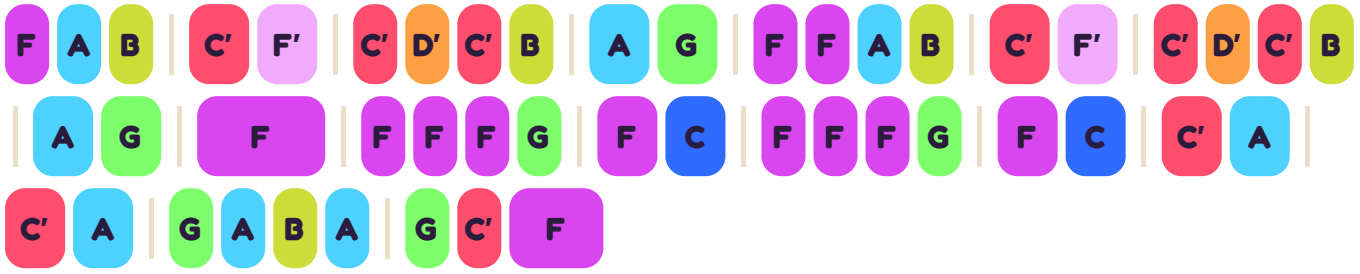


Aus dem Liederpaket Kinder- und Volkslieder aus Frankreich.

Nous n'irons plus au bois (Wir gehen nicht mehr in den Wald): Okarina-Noten mit Farben & Notennamen, Notenblatt, Grifftabellen und interaktives Üben mit Ton.

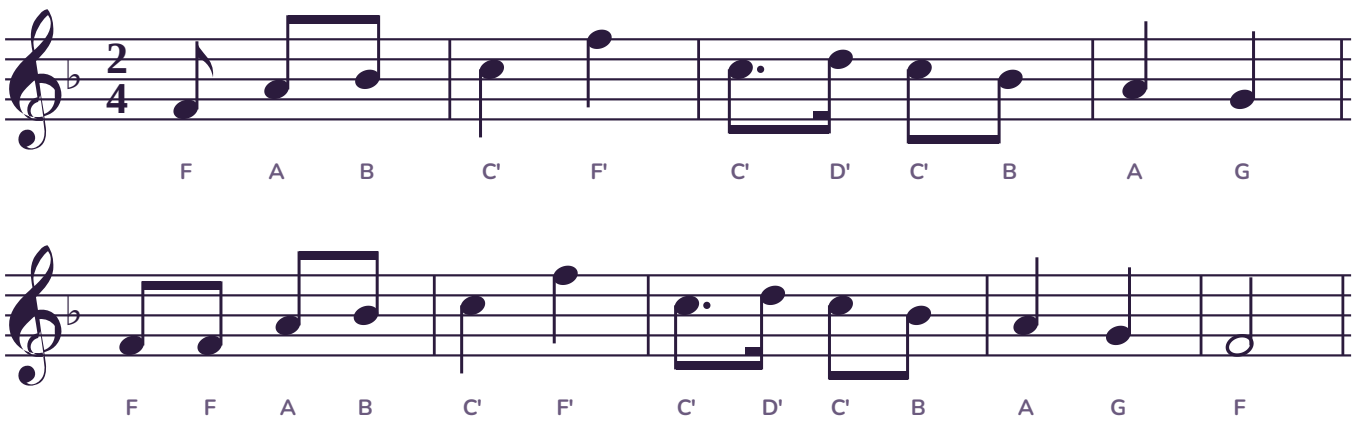
Es braucht 8 Töne: **C**, **F**, **G**, **A**, **B**, **C'**, **D'**, **F'**.

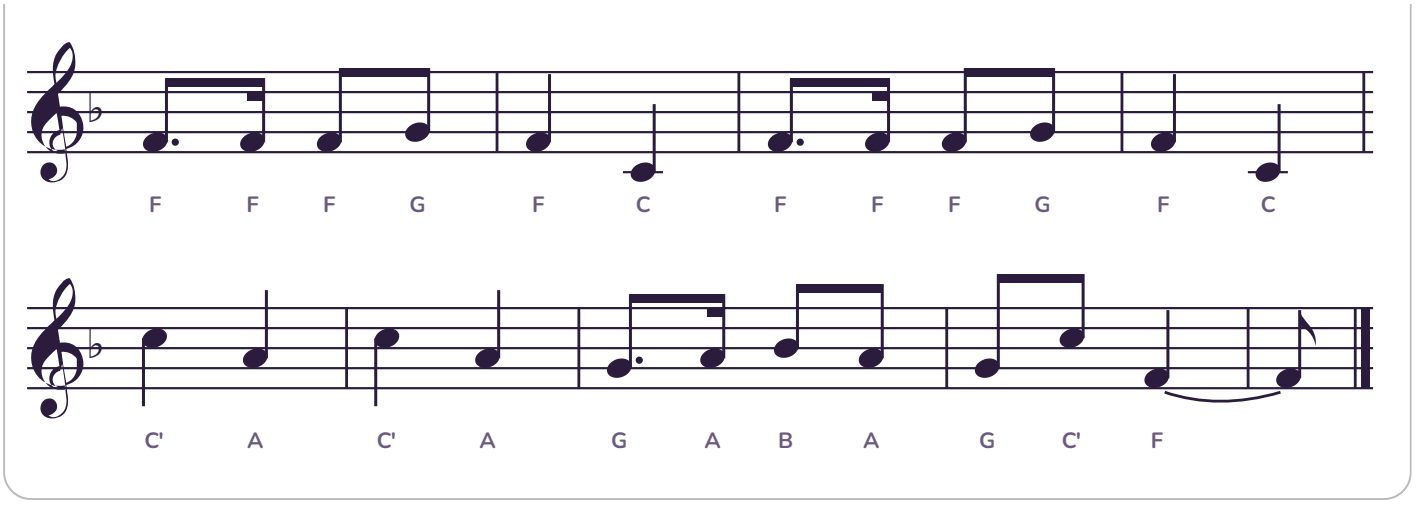
Die Töne & der Rhythmus



Längere Blöcke sind längere Töne; ein senkrechter Strich markiert jeden Takt.

Notenblatt





Normale Notenschrift im Violinschlüssel, mit dem Notennamen unter jeder Note.

Die Töne als Buchstaben

F A B C′ F′ C′ D′ C′ B A G F F A B C′ F′ C′ D′
C′ B A G F F F F G F C F F F G F C C′ A C′ A
G A B A G C′ F

Okarina-Griffe

C · tiefes C



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

F · F



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

G · G



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

A · A



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

B · B



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

C' · hohes C



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

D' · hohes D



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

F' · hohes F



Vorne · Grifflöcher

Hinten · Daumenlöcher und zusätzliche kleine Löcher (offen)

Spieltipps für Nous n'irons plus au bois (Wir gehen nicht mehr in den Wald)

- Setz jeden Ton sauber mit einem sanften Zungenstoß an (flüstere „tu“ oder „du“).
- Deck jedes Loch ganz ab, mit den weichen Polstern deiner Finger, nicht mit den Fingerspitzen.

- Die Tonhöhe der Okarina folgt deinem Atem: Sanfter blasen macht den Ton tiefer, stärker blasen höher.
- Die tiefen Töne brauchen den sanftesten Atem von allen. Wenn ein tiefer Ton wackelt oder quietscht, blas sanfter und prüf, ob die unteren Finger ihre Löcher ganz abdecken.
- Die höchsten Töne brauchen festen, gezielten Atem. Blas etwas stärker und halt die Okarina gerade, damit sich der Luftstrom sauber teilt.
- B nutzt einen Gabelgriff. Lass das offene Loch frei und blas mit ruhigem, entspanntem Atem.